

Elbtal auf neuen Wegen erkunden

Gemeindevertreter beraten über Erschließung eines Rad- und Wanderwegenetzes

Elbtal (aE) – „Politisch gesehen, ist das Fahrrad das am meisten unterschätzte Verkehrsmittel. Dabei ist es eine sinnvolle Alternative zum motorisierten Verkehr“ – die Aussage des ehemaligen Bundesverkehrsministers Kurt Bodewig (SPD) aus dem Jahre 2000 könnte thematisch heute nicht aktueller sein.

Nicht zuletzt der Ausbau der Elektromobilität bedeutet in der Folge nicht nur E-Autos, sondern zugleich E-Bikes, denen, sollten sie von der breiten Masse genutzt werden, ein entsprechendes Streckennetz geboten werden muss.



Foto: AH

Fast zwangsläufig verbindet sich hiermit gleichsam der Ausbau von Gehwegen, steht doch der Fußgänger genauso im Fokus einer neuen Verkehrspolitik. Mit der auf der letzten Gemeindevertretersitzung am 7. März 2018 durch die CDU-Fraktion eingebrachten Antrag „Mobilitäts-offensive 2020“ beschäftigen sich nun auch die Abgeordneten unserer Gemeinde mit dem möglichen Bau wie Ausbau derartiger Strecken.

Erste intensivere Beratungen fanden in der Sitzung des zuständigen Ausschusses Bau und Umwelt am 22. März statt, in deren Verlauf Dr. Ulrich Wendt vom Ingenieurbüro Bischoff & Partner GbR zu Gestaltungsmöglichkeiten derartiger Bauprojekte wie einzelnen Modalitäten bei der Beantragung von Fördermitteln informierte. Die im Verlauf der Sitzung durch die Anwesenden vorgebrachten Argumente seien im Nachfolgenden kurz zusammengefasst.

Der Aufbau eines derartigen Wegenetzes ist bereits in früheren Jahren Gegenstand in den Beratungen kommunaler Gremien gewesen. Warum dieses Thema ausgerechnet zum jetzigen Zeitpunkt wieder debattiert wird, erklärt sich aus stark veränderten Rahmenbedingungen. Zum einen in den, bereits vor dem jüngsten Dieselurteil, gemachten Zusagen begründet, die Emissionswerte dauerhaft zu senken, erhöht sich der Druck auf die politischen Entscheidungsträger, den beständig wach-

senden Pendlerverkehr von der Straße auf die Schiene und nicht zuletzt auf Fahrrad- und Wanderwege zu verlagern.

In der Folge forderte der Deutsche Städte- und Gemeindebund ein stärkeres Engagement des Bundes, in Folge dessen das Bundesverkehrsministerium mit Aufstellung des Nationalen Radverkehrsplans 2020 und der Bereitstellung von jährlichen Fördermitteln in Höhe von 3,2 Millionen reagierte.

Gleiches ist für die EU zu konstatieren, die zahlreiche Verkehrsprojekte dieser Art als Teil ihrer Verkehrs- und Gesundheitspolitik subventioniert. Zum anderen zu einem wesentlichen Teil aus den Anreizen resultierend, die durch die neue verkehrspolitische Ausrichtung der hessischen Landesregierung gesetzt wurden. Die im August letzten Jahres verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Nahmobilität setzen das Ziel, „Projekte für die Mobilität zu Fuß, mit dem Fahrrad (gegebenenfalls mit elektrischer Unterstützung) und weitere nicht motorisierte Verkehrsmittel beziehungsweise Fortbewegungsmöglichkeiten“ zu fördern. Sie beinhalten den Bau wie Ausbau straßenbegleitender Geh- und Radstrecken oder die Errichtung von Querungshilfen.

Gerade letztgenannter Punkt dürfte für die an der B54 gelegenen Kommunen von besonderem Interesse sein. Ein weiteres Augenmerk legen die zuständigen Stellen in Wiesbaden auf die Einrichtung sogenannter Radschnell- oder Rad-Direktverbindungen, die u.a. die Verbindung mit dem Bahnverkehr erleichtern sollen.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428

Waldbrunn-Ellar

In der Folge ist es möglich, bis zu 70% aller anfallenden Kosten nicht für den Bau, sondern bereits für die im Vorfeld notwendigen Planungsarbeiten einzuwerben sowie diese durch weitere finanzielle Hilfen aus Mitteln des Bundes und der EU sogar noch aufzustocken.

Als Motive für den Aufbau eines die Gemeinde umfassenden Streckennetzes kann als erstes auf eine mögliche Attraktivitätssteigerung hingewiesen werden, die durch den Anschluss an bereits bestehende Rad- und

Fußgängerwege von Oberzeuzheim nach Limburg entsteht. Vorteile entstehen hierdurch nicht nur für Pendler sondern gleichermaßen für Elbtaler ohne Auto, die so sowohl innerhalb Elbtals als auch nach Limburg oder Hadamar leichter zum Arzt oder zum Einkaufen kommen.

Eine Steigerung der Lebensqualität betreffe zudem Sporttreibende wie Radler, Jogger oder auch nur Spaziergänger. Jenen würde der vereinfachte Zugang zum Fuß- und Radverkehr gewährleistet, was zugleich die allgemeine Verkehrssicherheit verbessere.

Beispielsweise müsste man bei einem parallel zur Straße verlaufenden Weg dieser Art zwischen Hangenmeilingen und Ellar als Autofahrer keine Fußgänger und Biker befürchten, die gerade in den Herbstmonaten bei Nebel und schnell zunehmender Dunkelheit teils nur spät gesehen werden.

Zugleich ermöglicht man hierüber eine Steigerung der selbstständigen Mobilität von Kindern, Jugendlichen und vom Gesetzgeber als mobilitätseingeschränkten bezeichneten Personen, also durch Alter oder Krankheit auf Rollstuhl oder

Gehhilfe angewiesenen Menschen. Von einem Rad- und Wanderwegenetz würden, die entsprechende Bereitschaft diese zu nutzen, alle einen Vorteil ziehen können – sprich ein Thema das Jung wie Alt tangiert.

Die Erschließung unter Verwendung möglicher Fördermitteln sowie im Weiteren eine angestrebte Kooperation mit den Nachbargemeinden Dornburg und Waldbrunn wird die Sitzungen und Diskussionen der Gemeindevertretung wie des zuständigen Ausschusses Bau und Umwelt in nächster Zeit weiter begleiten.





ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch
gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold,
Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de




www.hoergeraete-studio-dornburg.de

Frühling für die Ohren!

Bestseller-Hörgeräte testen
und den Frühling genießen!





**Hörgeräte Studio
DORNBURG**
Gut hören – besser verstehen

Hörgeräte Studio Dornburg
Inh. Dominik Blank
Bahnhofstraße 28
65599 Dornburg-Frickhofen

Telefon: 06436 - 288 561

Vorschulkinder in Elbtal erwerben den Führerschein

Elbtal (Hildegard Zimmer) – Eifrig besuchten 22 Vorschulkinder die Vorbereitungsstunden in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal. Sie hörten zu, bekamen erzählt und vorgelesen, sprachen und diskutierten mit, bemerkten Fehler und berichtigten diese, gingen kreativ an Lösungen heran, malten, spielten und bastelten. Schließlich war es soweit und sie hielten ihn in den

Händen: den Büchereiführerschein. Die Elbtaler Vorschulkinder sind nun Bibliotheksfit.

Die Vorschulkinder der Elbtaler Kindergärten kamen an drei Tagen neugierig und erwartungsvoll in die Bücherei und lernten spielerisch und mit viel Spaß dabei das vielfältige Angebot der Bücherei kennen. Sie erfuhren, dass die Bücherei ein angenehmer Aufenthaltsort ist und wie einfach das Ausleihen und



zurückgeben von spannenden, lustigen und interessanten Büchern vorstattengeht. Es ist wirklich ganz einfach, jeder kann das. Aber vor allem merkten sie, dass in einem Buch noch viel mehr zu finden ist, als nur ein paar Buchstaben. Neben wunderschönen Bildern und phantasievollen Geschichten ergaben sich zusätzliche Spiel- und Malmöglichkeiten, es konnte erzählt, neues erfahren, altbekanntes wiedererkannt, mitgefiebert und gelacht werden. Freudig nahmen

die Kinder ihre Urkunden im Beisein einiger Eltern entgegen. Und bei Muffins und Getränken wurde zum Abschluss gefeiert. Doch den vierten Stempel auf ihrer Stempelkarte erhalten die Kinder bei der letzten Aufgabe, die sie noch bewältigen müssen: Ihren Eltern die Bücherei zeigen und ihnen erklären, „Was gibt es, wo steht es.“

Darauf freuen sich das Büchereiteam und die stolzen Büchereiführerscheinbesitzer. Den Eltern wird es sicherlich auch Freude bereiten, wenn sie selbst mitbekommen, wie Bibliotheksfit ihr Kind ist.

Heiteres, Ernstes, Spannendes all das ist in der Bücherei zu finden. Zum Hören, Lesen, Anschauen für Groß und Klein. Oder wie es in einem Lied heißt (von Rosemarie Seipel, KöB Seligen-



Fotos: Frank Zimmer

stadt/Klein-Welzheim): „Viele bunte Bücher aus der Bücherei hol' ich mir nach Hause und hab' viel Spaß dabei.“ Dies ist möglich in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal, Kirchstraße, im Pfarrheim Dorchheim, zu den Öffnungszeiten: dienstags 16 – 17 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags 10 – 10:45 Uhr.

Stöbern im Medienbestand, vormerken und Ausleihzeiten verlängern ist auch online möglich unter: www.buecherei-elbtal.de.



Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Irmer

Montag bis Samstag: 7.00 - 20.00 Uhr

Mainzer Landstraße 1c
65627 Elbtal - Elbgrund
Direkt an der B54!
Wir freuen uns auf Sie!

Telefon Markt (06436) 288 92 20
Telefon Metzgerei (06436) 288 92 22

E-Mail: edeka-irmer@t-online.de
www.edeka-irmer.de

Wir ♥ Lebensmittel.



Jahreshauptversammlung des SV Elbgrund

Elbgrund (Jürgen Heftrich) – Höhepunkt der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Elbgrund am 23. Februar 2018 war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Oswald Schouler.

Er habe sich nicht nur um den Bau des neuen Kunstrasenplatzes an der Elbtalschule, sondern auch jahrzehntelang in verschiedenen Funktionen in besonderer Weise für den SV Elbgrund verdient gemacht, so der Versammlungsleiter Sören Heftrich.

Vorher hatte Oswald Schouler einen Rückblick auf das Projekt Kunstrasenplatz geworfen, das von den drei Elbtaler Sportvereinen im vergangenen Jahr sehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Schouler, der fünf Jahre lang gleichsam als Projektleiter fungiert hatte, zeigte sich sehr zufrieden. Die Vereine hätten sich vorbildlich eingebracht und die Baukosten seien unter dem Voranschlag geblieben. Die Fußballer und Schulkinder der Elbtalschule hätten nun mit diesem Platz eine hervorragende Sportstätte. Auch die Gemeinde Elbtal könne zufrieden sein. Sie habe mit dieser Anlage eine Attraktion hinzugewonnen.

Neben den Berichten des Vorstands, die eine positive Bilanz des abgelaufenen Vereinsjahres zogen, stand eine Nachwahl auf der Tagesordnung.

Für Stefan Müller wurde Niklas Fuhr in das vierköpfige Leitungsteam des SVE gewählt. Er wird sich in Zukunft um die Finanzen kümmern.



Foto: SV Elbgrund

Am Ende der Versammlung standen noch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft an.

Friedel Gruner und Josef Kunz sind 70 Jahre; Carsten Stahl und Rainer Zuber 40 Jahre; Lisa Eberlein, Daniela Schuchardt, Karsten Fritz und Wolfgang Schlimm 25 Jahre Mitglied im SV Elbgrund.



Wir sind gerne Ihr Partner bei individuellen Sehbeeinträchtigungen

- Lupen, Leuchtlupen, Hellfeldlupen
- elektronische Lupen
- vergrößernde Sehergänzungsmittel
- Kanten-, Comfort- und Kontrastfilter

Optik am Rathaus GmbH

Rennerod - Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker GmbH

Westerburg - Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur individuellen Sehberatung.

www.brillenkultur.de - email: meinebrille@gmx.de

Computerhilfe Westerwald
Individuelle EDV-Dienstleistungen für Gewerbe und Privat

Christoph Leippert

- Verkauf, Wartung, Reparatur
- Vor-Ort-Service
- Grafik- und Webdesign
- Fotografie
- Broschüren, Flyer, Visitenkarten

T: 06479 / 24 79 75
M: 0172 / 656 80 50
65620 Waldbrunn-Fussingen, Mittelstr. 9

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Erste Gemeindevertretersitzung 2018

Elbtal (aE) – In der ersten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr informierte Bürgermeister Joachim Lehnert am 7. März die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung sowie anwesende Gäste über folgende Sachverhalte bezüglich

laufender Baumaßnahmen:

- Mit Fertigstellung des Aufenthaltshäuschens innerhalb der nächsten drei Wochen finden die Bauarbeiten am neuen Dorfplatz in Hangenmeilingen ihr Ende.
- Die Erneuerungsarbeiten am Dach des ehemaligen Feuerwehrstützpunktes in Dorchheim sind wie geplant abgeschlossen worden. Herr Bürgermeister Lehnert verwies in diesem Zusammenhang auf das mittlerweile schon länger bestehende Problem hin, dass die Suche nach den ausführenden Handwerksbetrieben sich immer schwieriger gestaltet.
- Die Bauarbeiten an der neuen Trinkwasserversorgungsanlage beginnen in der 20. Kalenderwoche um den 14. Mai.
- Nach einer Anhörung vor den zuständigen Gremien des Landkreises sind die meisten Widersprüche gegen die Kostenbescheide, die Sanierung der Dorchheimer Straße im Ortsteil Heuchelheim betreffend, zurückgezogen worden.
- Am 18. Januar wurde die zweite Submission zur Sanierung der Limburger Straße abgegeben. Die derzeitigen Kostenschätzungen belaufen sich auf 282.000 Euro und sind damit mehr als doppelt so hoch wie ursprünglich angedacht.
- Dem Gemeindevorstand liegt ein Angebot der SYWAG

betreffend die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vor, welches die Kommune annehmen wird.

Verwaltung sowie kommunaler Einrichtungen:

- Das Zugangskontrollsystem des zentralen Feuerwehrstützpunktes besitzt eine veraltete Software. Da ein Upgrade nicht mehr möglich ist, muss ein neues Betriebsprogramm installiert werden. Die geschätzten Kosten werden auf 2.500 Euro geschätzt.
- Die Gemeinde beginnt in den nächsten Wochen mit ersten Planungen zur Einführung gesplitteter Wasser- und Abwassergebühren.
- Die bisherige Entsorgung des mit einer Menge von 55 Tonnen pro Jahr anfallenden Klärschlammes durch zwei Landwirte, die diesen auf ihren Flächen verteilen, ist seit Januar auf unbekannte Zeit nicht mehr möglich. Aufgrund zu hoher PH-Bodenwerte darf der Schlamm nicht mehr ausgefahren werden. Sollte keine Änderung eintreten, muss dieser durch die Kommune entsorgt werden.
- Bei den am 28. Oktober stattfindenden Landtags- und Landratswahlen will die Kommunalverwaltung erstmals ein Online-Wahlscheinverfahren nutzen, durch das man sich zur Briefwahl anmelden kann.
- Zeitgleich prüft die Gemeinde, die Begleichung von Kosten und Gebühren durch Kartenzahlung

**Ihr
Versicherungsspezialist
im Westerwald**

**Ich berate Sie gerne zu allen
Versicherungsfragen rund
um Recht, Absicherung,
Gesundheit und Vorsorge.**

ARAG Versicherungen
Hauptgeschäftsstelle Westerwald
Hauser Straße 8 · 65627 Elbtal
Telefon 06436 87126
Mobil 0163 4888912
www.ARAG-Partner.de/niklas-fuhr
www.facebook.com/niklasfuhrbgrund





Niklas Fuhr
Hauptagent
Versicherungsfachmann (IHK)



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

zu ermöglichen. Die Anfragen diesbezüglich hätten stark zugenommen, so dass dies nun im Gemeindevorstand behandelt werde.

- Zahlreiche Jugendliche bemühen sich zurzeit verstärkt um die Einrichtung eines neuen Jugendraumes. Dies betreffend liegt der Gemeinde eine Unterschriftenliste mit 27 Interessierten vor.
- In diesem Jahr finden auf Grund mangelnder Nachfrage keine Ferienspiele statt.
- Im Kindergarten tritt eine Erzieherin am 31. Juli in den Ruhestand und wird durch eine hier zurzeit in der Ausbildung befindliche Kraft ersetzt. Des Weiteren legen die bisherigen Zahlen nahe, dass eine zweite Bambini-Gruppe für Kinder ab zwei Jahre eingerichtet werden muss. Aus diesem Grund ist eine Erneuerung der teilweise hierfür ungeeigneten Außenspielgeräte im Bereich des Kindergartens St. Josef in der Diskussion.

verschiedener Angelegenheiten:

- Im Zuge des Sturmtiefs Friederike im Januar diesen Jahres sind beträchtliche Schäden am gemeindeeigenen Waldbestand zu konstatieren. Im Zuge der starken Windgeschwindigkeiten wurden zahlreiche Bäume entwurzelt und müssen aus den Schonungen entfernt werden.
- Im Zuge notwendiger Pflegearbeiten an den Kanälen und Gräben in der Gemeinde wurden unter anderem die Bäume am Wilsbach im Ortsteil Hangenmeilingen geschnitten.
- Im Verlauf des Jahres werden auf allen vier Friedhöfen der Gemeinde diverse Grabsteine entfernt.
- Die Deutsche Telekom AG baut im Verlauf der nächsten Monate die noch in der Gemeinde befindlichen öffentlichen Telefonzellen ab, die extrem selten genutzt werden und dadurch wirtschaftlich nicht mehr tragfähig sind.

Umweltsünder in Elbtal

Unbekannte haben am Wochenende zwischen dem 16. Februar 2018 und dem 19. Februar 2018 in Hangenmeilingen, in der Verlängerung der Straße „Im Kirchrain“, kurz vor der Oberzeuzheimer Gemarkungsgrenze, illegal überwiegend Fahrzeugteile aus Kunststoff abgelagert.

Diverse Stoßstangen und Fahrzeuginnenverkleidungen, sowie Gehäuse von Staubsaugern und Deckel von Kühlschränken warfen die Umweltsünder an den Wegesrand.

Für die Entsorgung in solchen Fällen ist dann die Gemeinde zuständig, die dann auch auf den Kosten der Entsorgung sitzenbleibt. Der dort abgelagerte Müll aus Kunststoff hatte ein Gesamtgewicht von 130 kg! Das ist nicht gerade wenig.

Immer wieder kommt es vor, dass an abgelegenen oder schlecht einsehbaren Stellen in den Außengebieten von Elbtal illegal Müll in der Umwelt entsorgt wird. Der Bauhof der Gemeinde



Foto: Gemeinde Elbtal

muss immer wieder diversen Müll, wie z.B. Elektroschrott aus Büschen und Gräben ziehen. Allein im letzten Halbjahr wurden unter anderem Waschmaschinen, Spülmaschinen, Kühlschränke, alte Röhrenfernseher und jede Menge Hausmüll achtlos ins Grüne geworfen. Auch alte und nicht mehr gebrauchte Möbel werden auf diesem Weg oftmals entsorgt.

Sollten Sie einmal Zeuge einer solch unverständlichen Tat werden oder wie eben beschriebenen Müll liegen sehen, informieren Sie uns bitte unter Telefon 06436 9446-0.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

„Jugendtaxi“ des Landkreises Limburg-Weilburg

Das „Jugendtaxi“ des Landkreises Limburg-Weilburg möchte allen Jugendlichen im Landkreis, im Alter von 14 Jahren bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres, die Möglichkeit bieten, unterschiedl. Veranstaltungen und Feste im ganzen Kreisgebiet besuchen zu können sowie sicher und günstig nach Hause zu kommen. Ziel ist die Unfallprävention für die jungen Fahrgäste. Das Fahren per Anhalter sowie Unfälle wegen falscher Einschätzung des Fahrkönnens, Imponiergehabe oder Alkoholkonsum können reduziert werden.

Wer das „Jugendtaxi“ nutzen möchte, kann beim Jugendbildungswerk (JBW) des Landkreises Limburg-Weilburg einen „Jugendtaxi“-Ausweis beantragen. Dafür werden der Personalausweis, ein aktuelles Passfoto und das ausgefüllte Anmeldeformular benötigt. Wer noch nicht 18 Jahre alt ist, benötigt außerdem eine Einverständniserklärung mit Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten. Das Anmeldeformular gibt es im Rathaus der Gemeinde Elbtal oder den Service-Büros des Landkreises in Limburg-Weilburg.

Der ausgefüllte Anmeldebogen und gegebenenfalls die Einverständniserklärung sowie das Passfoto werden von der Gemeinde an das JBW des Landkreises Limburg-Weilburg geschickt. Daraufhin erhält man einen „Jugendtaxi“-Ausweis, der zum Kaufen der Gutscheine berechtigt.

Sobald der „Jugendtaxi“-Ausweis ausgestellt worden ist, können Gutscheine zum Preis von 2,00 Euro im Rathaus der Gemeinde Elbtal erworben werden. Jeder Gutschein hat einen Wert von 5,00 Euro.

Am Ziel angekommen wird mit dem/den Gutschein/en die Fahrt bezahlt. Es können mehrere Gutscheine pro Fahrt eingelöst werden, jedoch wird kein Wechselgeld herausgegeben. Das Gleiche gilt für Fahrten, die günstiger als 5,00 Euro sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.das-jbw.de

Sturm Friederike und schlechtes Wetter behindern Arbeiten im Stadt- und Gemeindewald und verzögern die Bereitstellung von Brennholz

Nach Mitteilung von Herrn Revierförster Schönke hat der Sturm in den Wäldern der Stadt Hadamar sowie den Gemeinden Dornburg und Elbtal rund 2.500 Kubikmeter Holz umgeworfen. Dabei sind Nadelbäume (Fichten) mit einem Anteil von ca. 95 % am stärksten betroffen. Um einer drohenden Holzentwertung und Folgeschäden durch Borkenkäfer vorzubeugen, müssen die Forstwirte zuerst die vom Wind geworfenen Fichten aufarbeiten. Flächige Sturmschäden werden dabei aus Gründen der Arbeitssicherheit maschinell mit Harvestern aufgearbeitet. Diese Arbeiten beginnen voraussichtlich nach Ostern.

Schlechtes Wetter, durchweichte Böden und fehlender Frost behindern den Arbeitsfortschritt der Forstwirte und des Holzrückers zusätzlich.

Die Vergabe von Schlagabraum und die Bereitstellung von bestelltem Brennholz am festen Weg wird sich deshalb verzögern. Eine genaue Zeitangabe ist derzeit noch nicht möglich.

Die Bewältigung der Sturmschäden hat für die Waldbesitzer zwingend Vorrang vor der Brennholzbereitstellung. Hinzu kommen zeitliche und örtliche Einschränkungen durch den Naturschutz, z. B. bei Greifvogelhorsten.

Alle Brennholzkunden werden daher in dieser außergewöhnlichen Situation um Geduld und Verständnis gebeten, so Herr Revierförster Schönke abschließend.



Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.

Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de

 **Allfinanz**
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Wir trauern um Dany Schuchardt

Elbtal (aE) – Dany Schuchardt hat ihren Kampf gegen den Krebs verloren. In den Morgenstunden des 8. März 2018 ist sie den Folgen ihrer Krankheit erlegen. Sie hinterlässt ihren Ehemann Werner, zwei Kinder und drei Enkelkinder.

Am 29. November 1963 in Lindenholzhausen geboren und aufgewachsen kam Daniela, die von ihren Freunden und Bekannten nur Dany genannt sein wollte, durch die Hochzeit mit Werner Schuchardt nach Dorchheim.

Durch ihre freundliche, humorvolle und den Menschen zugewandte Art war sie sehr schnell in die örtliche Gemeinschaft integriert und allseits beliebt. Wer sie als Ortsfremder von den Zusammenhängen im Dorf erzählen hörte, wäre nie auf die Idee gekommen, dass sie selbst zugezogen war, so sehr hatte sie sich mit den Menschen und dem Ort identifiziert.

Diese charmante und wertschätzende Art war sicher auch ein Grund für den Erfolg und die Beliebtheit ihres Ladengeschäftes „Danys kleines Kaufhaus“. Da ging es eben nicht nur um das Ge-



Foto: Privat

schäftliche, sondern – wie sie selbst einmal sagte – auch um die uneigennützige Funktion als Treffpunkt.

Große und kleine Kunden hatten schon beim Betreten des Ladens immer das Gefühl, gleich der wichtigste Kunde zu sein, unabhängig davon, ob man viel, wenig oder gar nichts kaufte. Dany liebte ihre Kunden.

Bei dieser liebenswerten Wesensart kann es nicht



Liebe Dany,

wir vermissen Dein Strahlen, Dein Lachen, Deinen Optimismus, Deine Herzlichkeit, Deine Großzügigkeit, Deine Hilfsbereitschaft, Deine Freundlichkeit, Deine Spontaneität, Deine Ideen und die Beharrlichkeit, sie umzusetzen und andere dabei mitzureißen.

Wir verstehen nicht, warum ausgerechnet Du, die Du das Leben so sehr liebtest, so früh gehen musstest.

Du wirst immer bei uns sein.

Anne & Gerd · Rita & Andreas · Anette & Willi · Claudia & Elmar

verwundern, dass Dany sich nicht nur in ihrem Geschäft und in ihrem mobilen Handel – der sie zweimal in der Woche in die kleinen Dörfer im Westerland führte – einbrachte.

Sie war auch vielfach im dörflichen Vereinsleben engagiert und bestrebt, das Zusammenleben im Ort zu fördern.

Dass es in den vergangenen fünf Jahren in der Adventszeit einen kleinen vorweihnachtlichen Markt gab, war im Wesentlichen ihrer Initiative zu verdanken. Auch hier kamen die Besucher nicht, weil noch dringend Weihnachtsgeschenke gebraucht wurden, sondern weil man Geselligkeit und Miteinander erleben konnte.

Beträchtlich war ihr Mitwirken und ihr Engage-

ment bei apropos Elbtal. Als Gründungsmitglied des Bürgervereins Elbtal war sie von Anfang an mit Herzblut dabei, unsere Bürgerzeitung mitzugestalten und unter die Menschen zu bringen. Dabei galt ihr Augenmerk zwar auch den Themen, über die wir berichten, aber in erster Linie waren es die Anliegen der Leser, die ihr am Herzen lagen. Sie war das „Gesicht“ von apropos Elbtal, war unser Auge und unser Ohr bei den Menschen.

Der Tod von Dany macht unsere kleine Redaktion von apropos Elbtal sehr betroffen. Wir sind traurig und werden ihr Lachen, ihre humorvollen Beiträge und die Bestimmtheit, mit der sie für unsere Zeitung eintrat, vermissen. Aber wir sind froh, dass wir sie in unseren Reihen hatten und eine schöne Zeit mit ihr verleben durften.

Dany, wir vermissen Dich!

Antje, Margot, Jutta, Annette,
Anne, Gerd, Anette, Oliver, Wilfried,
Hubert, Doris, Jürgen, Karsten



Du hast den Raum mit Sonne geflutet...

Liebe Dany,

es ist so schwer zu akzeptieren, dass nichts mehr so sein wird, wie es mit dir war.

Dein Platz in unserer Mitte bleibt nun leer.

Doch du hast deine Spuren in unseren Leben hinterlassen, und sie werden uns stets daran erinnern, wie du mit deinem fröhlichen

Wesen unsere Gruppe bereichert hast.

Wir sind dankbar für deine Freundschaft und tragen dich tief in unseren Herzen.

Wir vermissen dich so sehr.

Deine Freundinnen aus der Turngruppe

Elbtaler Erzählcafé eröffnet die Ausflugssaison

Elbtal (Hans-Jürgen Schneider) – Der Frühling naht (auch wenn man das im Moment kaum glauben möchte) und das Elbtaler Erzählcafé geht wieder auf Fahrt.

Wie bereits berichtet, führt der erste Ausflug am **Dienstag, 17. April 2018**, nach Bonn in das Haus der Geschichte. Abfahrt ist um **12:00 Uhr** an der Haltestelle in Elbgrund. Danach werden die Haltestellen in Dorchheim, Hangenmeilingen und Heuchelheim angefahren. Nach der Ankunft in Bonn werden Kaffee und Kuchen serviert, im Anschluß daran beginnen die Führungen. Ein Hinweis für Kurzentschlossene: es sind noch Plätze frei.

Die nächste Fahrt am **Dienstag, 15. Mai 2018**, hat die Loreley als Ziel. Kaffee und Kuchen gibt es im Besucherzentrum Loreley. Abfahrt ist wie immer **12:00 Uhr**.

Über die weiteren Termine werden wir rechtzeitig informieren. **Anmeldungen zu allen Fahrten werden unter der Telefonnummer 06436 6431583 entgegengenommen.**

Das Team vom Elbtaler Erzählcafé freut sich, wenn Sie mit dabei sind.



Was tun, wenn die Sehkraft nachlässt?

Beratungsstelle „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ in Limburg

Sehverlust stellt in jedem Lebensalter eine große Herausforderung für die Betroffenen, für Freunde und die Familie dar. Am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im eigenen zu Hause und in der Mobilität, nahezu überall stellen sich neue Hürden und Herausforderungen ein, die bewältigt werden wollen. Aber auch Fragen zur Diagnose und zu Therapiemöglichkeiten verlangen nach Antworten.

Der Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e.V. hat in den letzten Jahren zahlreiche Beratungsstellen geschaffen, in denen Betroffene Rat und Hilfe finden können, die über eine Beratung bei einem Optiker hinausgeht. Welche Hilfsmittel außer einer Brille gibt es? Wie können diese beschafft werden und wie erfolgt die Finanzierung? Wie kann ein Schwerbehindertenausweis beantragt werden? Kann vielleicht Sehbehindertengeld oder Blindengeld beantragt werden? Auf all diese Fragen können in einer Beratung Antworten gefunden werden.

Die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ befindet sich im Kreishaus Limburg, Außenstelle Gartenstraße, Gartenstraße 1, 65549 Limburg. Ansprechpartnerin ist Frau Dorothee Roth. Jeden Montag und Donnerstag bietet sie in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr (Donnerstag) und von 14:00 bis 17:00 Uhr (Montag und Donnerstag) kostenfrei persönliche und telefonische Be-

ratung an. Anmeldungen unter: Tel.: 06431 296 502, E-Mail: d.roth@blickpunkt-auge.de
Zusatzangebote: Stammtisch des Blinden- und Sehbehindertenbundes Hessen- Bezirksgruppe Lahn-Dill. In Limburg gibt es auch einen regelmäßigen Stammtisch, an dem sich Menschen mit Seheinschränkungen und deren Angehörige zu einem zwanglosen Informations- und Gedankenaustausch zusammensetzen. Treffpunkt ist an jedem 2. Freitag im Monat ab 18 Uhr die Pizzeria „La Strada“ in der Grabenstraße 32–34.

Offener Treff „Rund ums Auge“

Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich Betroffene von 15:00 – 16:30 Uhr zum Austausch. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Ort: Kreishaus, Schiede 43, 65549 Limburg

Fragen beantwortet gern: Frau Dorothee Roth
Tel. 06431 296502, d.roth@blickpunkt-auge.de





Foto: Tölzer Knabenchor

Tölzer Knabenchor besucht Liederkranz Elbgrund

Elbtal (Gisela Unkelbach) – Ein ganz besonderes Highlight bietet der Liederkranz Elbgrund allen, die eine Vorliebe für den Chorgesang haben. Auf Einladung des Gemischten Chores Liederkranz Elbgrund 1864 e.V. kommt der Tölzer Knabenchor am **Samstag, den 9. Juni 2018 um 18.00 Uhr** zu einem Konzert in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Elbtal-Dorchheim.

Die Wurzeln des Tölzer Knabenchores reichen ins Jahr 1956 zurück, als Prof. Gerhardt Schmidt-Ga-

den aus einer Pfadfindergruppe den Grundstein für die einzigartige Erfolgsgeschichte des weltberühmten Chores legte.

Seit 1971 probt der Chor in der Landeshauptstadt München. Dort werden etwa 200 Knaben in vier Ausbildungsstufen unterrichtet und nach dem Stimmbruch im eigenen Männerchor weiter betreut. Der Chor singt jährlich bis zu 250 Konzerte und Opernaufführungen in fast allen Ländern Europas sowie in Russland, Israel, China, Japan, Korea und den USA.

TÖLZER KNABENCHOR



**PFARRKIRCHE
ST. NIKOLAUS
DORCHHEIM**
9.6.2018 • 18.00 Uhr

VERANSTALTER:

**GEMISCHTER CHOR LIEDERKRANZ
ELBGRUND 1864 e.V.**

**KARTENVORVERKAUF: BEI ALLEN AKTIVEN VEREINS-
MITGLIEDERN UND**

OSWALD SCHOULER, TEL. 06436 3801

EINTRITTSPREIS:

20,- EURO

Namhafte Dirigenten, wie z.B. Leonard Bernstein, Herbert von Karajan, auch der aus unserer Region stammende Bruno Weil haben bereits mit dem Tölzer Knabenchor gearbeitet. Der Chor wird durch den Freistaat Bayern und die Stadt Bad Tölz gefördert.

Die künstlerischen Leiter Dr. Clemens Haudum und Christian Fliegner gastieren mit etwa 30 Knaben im Alter bis zu 14 Jahren in Elbgrund. Im Konzertprogramm bieten sie Chorwerke geistlicher wie auch weltlicher Art an.

Mit den Tölzer Knaben gemeinsam wird auch die Sopranistin Theresa Wagner aus Elbtal in einem

Liedbeitrag zu hören sein. Zur Eröffnung singt der Liederkranz Elbgrund das Stück „Ave Verum“ von Saint Saens unter der Leitung von Wolfgang Malm und Klavierbegleitung von Niklas Schouler.

Bereits am 8. Juni 2018 reisen die Chormitglieder an. Bis zum Sonntag sind die jungen Sänger dann bei Gastfamilien untergebracht.

Der Eintrittskarten-Vorverkauf ist bereits in vollem Gang, es können aber noch Karten zum Preis von 20,00 Euro bei allen aktiven Mitgliedern sowie unter der Tel. Nr. 06436 3801 (Oswald Schouler) erworben werden.

Ein internationaler Treffpunkt in Elbtal – das Café Kunterbunt

Elbtal (Gisela Geiger) – Der Name ist Programm: Kunterbunt gemischt sind die Besucher aus Elbtal und Umgebung, die sich jeden zweiten Freitag im Monat zu Kaffee und Kuchen im einstigen Feuerwehrhaus neben dem Rathaus in Dorchheim einfinden.

Mit viel Einsatz und Herzblut hat Ute Lehnert im Spätsommer 2017 in den Räumen der nur noch wenig genutzten Kleiderkammer einen liebevoll mit verschiedenartigem Mobiliar eingerichteten Treffpunkt für Jung und Alt geschaffen, für Einheimische und Menschen, die hier in der Gemeinde Zuflucht vor Krieg und Verfolgung gefunden haben. Zusammen mit ihrer engagierten Mitstreiterin Doris Koch sorgt sie hier einmal im Monat dafür, dass der Raum beheizt und dekoriert und das Buffet mit teils selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee reichlich bestückt ist.

Immer öfter steuern auch einige Frauen aus den Flüchtlingsfamilien selbstgemachtes landestypisches Gebäck bei. Farbenfrohe Mosaike an den Wänden, Accessoires auf den Tischen, gemütliche Sitzgelegenheiten und viele Spielmöglichkeiten für Kinder vermitteln außerdem Fröhlichkeit und Gemütlichkeit.

Ab 15:00 Uhr füllt sich dann langsam der Raum mit Müttern und Vätern, jungen Männern, Teenagern

und Kindern verschiedener Nationalitäten, dazu gesellen sich Elbtaler Bürger/innen und ab und an sogar Interessierte aus benachbarten Gemeinden, stets fröhlich begrüßt von Ute Lehnert und Doris Koch. Die Stimmung ist freundlich, die Kinder spielen ausgelassen, Einheimische und Zugereiste nähern sich trotz Sprachbarrieren vorsichtig, aber neugierig und wohlgesinnt einander an. Einige der Flüchtlingskinder haben bereits enorme Deutschkenntnisse und dolmetschen die Älteren, sodass die Verständigung stets besser wird. Auch Bürgermeister Joachim Lehnert kommt gerne auf einen Kaffee vorbei, wenn es sein Zeitplan zulässt, und dabei lässt sich auch schnell einmal das eine oder andere Problem im direkten Gespräch lösen. Ab 17:00 Uhr wird dann langsam aufgeräumt, alle helfen ganz selbstverständlich beim Abräumen und Geschirrspülen.

Damit in den kommenden Monaten möglichst keiner der liebevoll gedeckten Tische unbesetzt und kein Kuchen mehr übrig bleibt, wünscht sich die Initiatorin, dass sich immer mehr Elbtaler/innen für das Café Kunterbunt begeistern lassen. Interessierte sind also herzlich dazu eingeladen, beim nächsten Treffen am **Freitag, 13. April 2018 ab 15:00 Uhr** einfach mal reinzuschnuppern und sich ein lockeres Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen zu gönnen!

WIR GRATULIEREN



- **Helmut Weißer**
Zum Schulwald 9
Heuchelheim
zum 75. Geburtstag
am 11. April 2018

- **Liane Schreiner**
Frickhofener Straße 11
Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 18. April 2018

Am Freitag den 6. April 2018 feiern wir das
Bäumchenstellen für unseren Bruder Felix!

Hierzu möchten wir alle, die sich mit uns
freuen, zu uns nach Hause
(Elbgrund, Hauser Straße 10)
einladen. Die Feier beginnt um
18Uhr in unserer Scheune.

Luis und Henrik Schäfer,
mit den Eltern



Am Mittwoch, dem 18. April 2018 werde ich

80 Jahre.

Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich
recht herzlich von 10 – 13 Uhr in das
Dorfgemeinschafts Elbgrund ein.

Liane Schreiner

Elbgrund, im April 2018



*Vielen Dank für die
vielen Glückwünsche zu
meinem 70. Geburtstag.*

*Ich habe mich sehr
darüber gefreut.*

Anne Langer

Dorchheim, im März 2018



Lieben Dank!

Mein 95. Geburtstag war ein ganz
besonderer Tag für mich.
Allen, die mich an diesem Tag mit
Glückwünschen, Geschenken, Besuchen
und Anrufen erfreuten, sage ich ein
herzliches Dankeschön.

Melitta Strunk

Dorchheim, im Januar 2018



GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasser-
hahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627
Elbgrund, Telefon 0163 7955565.



Danke...

sage ich allen, die mir mit Ihren
Glückwünschen und Geschenken
zu meinem 70. Geburtstag viel
Freude bereitet haben.

Gaston Thönnies

Dorchheim, im März 2018

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Der **Bürgerverein Elbtal e.V.** lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag, 13. April 2018, um 19.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim** ein.
- Der **VdK Wilsenroth/Elbtal** lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 21. April 2018, um 19 Uhr in das Gasthaus Reichwein in Wilsenroth** ein.

Der Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder findet am 22. April in der Pfarrkirche Wilsenroth statt.

Einladung zur Firmung

Wir Firmlinge aus der Gemeinde Elbtal laden Sie recht herzlich mit Ihrer Familie zu unserer Firmung am 29. April 2018 in der St. Nikolaus Kirche in Dorchheim, um 10.30 Uhr, ein. Wir freuen uns über jedes Familienmitglied, was vorbeikommt und an unserem Firmgottesdienst teilnimmt.

„Versuche nicht, ein erfolgreicher Mensch, sondern lieber, ein wertvoller Mensch zu werden!“
(Albert Einstein)

Ihre Firmlinge 2018

Instagram: @hlgeist




WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de



BRAST-ORTHOPÄDIE
ORTHOPÄDIE-SCHUHECHNIK SEIT 1898

VOR-ORT-SERVICE FÜR ALTERS- UND PFLEGEHEIME

KOMPRESSIONS-VERSORGUNG
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MAß UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhechnik

Brast-Orthopädie GmbH Tel. 06433 - 876150
Gesundheitszentrum St. Anna Fax: 06433 - 876155
Franz-Gensler-Straße 7-9 info@brast-orthopaedie.de
65589 Hadamar www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

Mitgliederversammlung der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg

Limburg-Weilburg (Hedi Sehr) – Mit gleich zwei Landesehrenbriefen überraschte der Erste Beigeordnete Helmut Jung den langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Alois Heun sowie die Schriftführerin Manuela Schäfer bei der Mitgliederversammlung der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg (NFS). Sie erhielten die Landesehrenbriefe aufgrund ihrer langjährigen Vorstandsarbeit.

Viele Mitglieder der Notfallseelsorge Limburg-Weilburg konnte die Vorsitzende Hedi Sehr im Feuerwehrhaus in Waldbrunn-Ellar begrüßen. Neben Bürgermeister Peter Blum waren etliche weitere prominente Gäste anwesend.

Der Jahresbericht der Vorsitzenden Hedi Sehr dokumentierte im Jahre 2017 insgesamt 146 Einsätze. In diesen Einsätzen konnten 541 von den 26 Notfallseelsorgern betreut werden.

Eine Einsatznachbesprechung mit Rettungskräften nach einem belastenden Einsatz wurde durchgeführt.

Über die Zentrale Leitstelle des Kreises erfolgten insgesamt 132 Alarmierungen der jeweils beiden diensthabenden Notfallseelsorger.

An einer Katastrophenschutzübung in Hünfelden-Dauborn nahmen die Mitarbeiter teil. Der Präventionstag zum Thema Alkohol und Drogen des Polizeipräsidiums Westhessen an der Adolf-Reichwein-Schule in Limburg fand wiederholt mit der Unterstützung der NFS in Form eines Vortrages über die Betreuung von Angehörigen nach dem Tod von Unfallopfern statt.

Zwei Tagesfortbildungen und monatliche Dienstabende mit Schwerpunktthemen standen den Mitarbeitern zur Verfügung. Dazu kommt der Gesprächsabend, der den Mitarbeitern von besonders belastenden Einsätzen einmal im Monat zur Verfügung steht.

Das bisherige Vorstandsteam wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt: Sechs Mitarbeiter konnten vier Wochenenden zu einem Aufbauseminar nutzen.



Kassierer Martin Werner, Beisitzer Walter Mayer, Vorsitzende Hedi Sehr, Erster Beigeordneter Helmut Jung, Schriftführerin Manuela Schäfer (Landesehrenbrief), Vorsitzender des Kreistages Joachim Veyhelmann, Stellvertretender Vorsitzender Alois Heun (Landesehrenbrief), Bürgermeister Waldbrunn Peter Blum, Mitarbeiterin Elisabeth Geller (Ehrung für 10 Jahre Mitarbeit), die Mitarbeiter Rainer Ostheimer, Iris Schickel sowie Josef Knuth-Dahlen geehrt für ihre oftmalige Teilnahme an Ausbildungsangeboten, Mitarbeiterin Ingrid Stockmann (Ehrung für 5 Jahre Mitarbeit).

Im Nachgang steht für sie die Zertifizierung an, zu der fünf Einsätze in psychosozialer Notfallversorgung und zwei Praktikumstage beim Rettungsdienst nachgewiesen werden müssen.

Die Ausstellung „Mein Koffer für meine letzte Reise“ fand 2017 ihre Fortführung in den Ausstellungsräumen der Kreissparkasse Weilburg. Rückmeldungen im Gästebuch von interessierten Besuchern bestäti-

gen diesen wertvollen Beitrag im Hinblick auf das Thema „Tod und Sterben“.

Der Vortrag „Stress und Stressbewältigung“ als Prävention für Einsatzkräfte wird mittlerweile im jährlichen Ausbildungsplan von den Feuerwehren, DLRG und weiteren Organisationen integriert. So waren Alois Heun und Hedi Sehr im vergangenen Jahr zu insgesamt 10 Vorträgen eingeladen.

Elbtal-Musikanten auf Schusters Rappen

Elbtal – Da sich gerade in der vorweihnachtlichen Zeit bei den Musikanten Termine drängen, ist es schon fast zur Tradition geworden, dass man nach dem Jahreswechsel eine Winterwanderung durch die Fluren in und um Elbtal unternimmt. So auch in diesem Jahr.

Die Tour führte zunächst in Richtung Frickhofen hin zu Endruns Mühle. Dort angekommen wurde in aller Kürze auf die

Geschichte der Dorchheimer und Heuchelheimer Mühlen, die Mahlrechte und die seinerzeitigen Auseinandersetzungen eingegangen. Der Weg führte die Gruppe weiter zu einer kleinen Kapelle oberhalb der Mühle, die vor wenigen Jahren liebevoll von regionalen Handwerkern ehrenamtlich wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt wurde.

Nachdem man kurz innegehalten hatte, ging es weiter über Stock und Stein auf einen befestigten Weg, vorbei an der Schneemühle, in Richtung Heuchelheim. Dort erwartete die Gruppe die Familie Doll mit frisch gebackenem Kuchen und einer wärmenden Tasse Kaffee und weiteren Getränken. Gut gestärkt konnte die Wanderung nach Oberzeuzheim fortgesetzt werden. Vorbei am Schützenhaus ging es ziel-



Foto: Elbtal-Musikanten

strebig nach Hangenmeilingen, wo die Gruppe schließlich im Gasthaus Simon, der musikantenfreundlichen Gastwirtschaft, schon sehnlichst erwartet wurde. Das Team um den Ehrenvorsitzenden Werner Simon stand parat, damit sich die Gruppe mit selbst zubereiteter Gulaschsuppe nach einer wunderschönen Wanderung wieder stärken konnte.

Der Vorsitzende Achim Hannappel sparte nicht mit lobenden Worten für Dirigent, Musikanten und die Begleitungen, die im vergangenen Jahr wieder mit viel Leidenschaft zur positiven Entwicklung des Orchesters und der Vereinsfamilie einen großen Beitrag geleistet hatten. Schließlich ging ein Dank an die Familien Doll und Simon, die für das leibliche Wohl der Gruppe bestens gesorgt hatten.

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins Heuchelheim

Heuchelheim (Jürgen Doll) – Nachdem der 1. Vorsitzende Joachim Bäcker die zahlreich anwesenden Mitglieder begrüßt hatte und von einem erfolgreichen Vereinsjahr berichtet hatte, verlas der Schriftführer Christof Spitzley seinen Jahresbericht.

Der Kassierer Daniel Schardt stellte ein solides Zahlenwerk vor. Die Kassenprüfer berichteten, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und beantragten die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Der gesamte Vorstand wurde von der Versammlung entlastet. Ein besonders großer Tagesordnungspunkt war an diesem Abend die Ehrung von verdienten Vereinsmitgliedern.

Für **25 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurden Herbert Endres, Hans Mann, Rainer Noll, Reinhard Schardt, Dieter Schneider und Joachim Fritz geehrt.

Für **40 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurden Hermann Kegler, Joachim Bäcker, Jürgen Doll, Michael Göbel, Rainer Heinrichs, Lothar Horn, Hubert Wintersohl und Lothar Sztachay geehrt.

Für **50 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurden Berthold Doll, Winfried Heinrichs, Georg Krämer, Helmut Mackewitz, Dieter Mackewitz, Erwin Schardt, Gerd Schwertel, Helmut Weißer, Alois Wintersohl und Wilfried Kremer geehrt.



Foto: Feuerwehr Heuchelheim
Von links: Wilfried Kremer; Georg Krämer; Helmut Mackewitz; 1. Vorsitzender Joachim Bäcker. Es fehlt Dieter Mackewitz.

Eine besondere Ehrung erfuhren vier Mitglieder der ersten Stunde: Helmut Mackewitz, Wilfried Kremer, Georg Krämer und Dieter Mackewitz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer (Ausgabe 37/2017) mit dem fairsten Preis (Ausgabe 12/2017) von Focus Money.

Vertrauensmann

Hartmut Will

Tel. 06433 2231

hartmut.will@HUKvm.de

Kreuzweg 5

65589 Hadamar

Di. Mi. Fr. 17:00 – 19:00 Uhr

Donnerstags nur nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



„Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen!“

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:

Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735



Bericht des Kleintierzuchtvereins zur Jahreshauptversammlung

Elbgrund (Winfried Kalowsky) – Am 2. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins H 134 im DGH in Elbgrund statt.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war sicherlich die Gratulation zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Verein und die sich daraus ergebende Ehrenmitgliedschaft im H134 für Josef Kunz, Hans Jürgen

Stahl, Willi Bill, Hans Georg Rudersdorf, Helmut Fröhlich und Winfried Kalowsky.

Außerdem wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Jürgen Eberlein, Andrea Parsche, Willi Süsselbeck, Jürgen Polke und Elsbeth Rieger geehrt.

Leider konnten nicht alle zu ehrenden anwesend sein, dennoch war es eine außerordentlich gut besuchte Veranstaltung.

Elbtaler Müllsammelaktion leider ausgefallen

Elbtal (gl) – Eigentlich sollte an dieser Stelle über die zweite Elbtaler Müllsammelaktion berichtet werden. Schließlich war man sich nach dem Erfolg des Vorjahres einig, dass so etwas unbedingt wiederholt werden sollte. Doch zahlreiche Absagen

aus terminlichen und gesundheitlichen Gründen ließen schon im Vorfeld die Befürchtungen entstehen, dass dieses Mal die Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern Elbtals überschaubar sein könnte. Und als dann auch noch der Wettergott sein böses Spiel trieb, die Landschaft über Nacht mit einer Schneedecke überzogen hatte und eisigen Ostwind hinterher schickte, zogen die verantwortlichen Organisatoren des Bürgervereins die Reißleine und sagten die Veranstaltung kurzfristig ab. Bei diesen unwirtlichen Verhältnissen Dreck aufzusammeln, den andere gedankenlos in der Landschaft entsorgen, wäre niemandem zumutbar gewesen.

Ein zeitnahe Ersatztermin konnte für dieses Jahr leider nicht mehr gefunden werden. Es bleibt aber der ungebrochene Wille, es im nächsten Jahr wieder zu versuchen.

AUFLÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL...

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1 Gadelheimer | 9 Apropos |
| 2 Galloway | 10 Liederkranz |
| 3 Mühlbach | 11 Simon |
| 4 Bikertreffen | 12 Erzählcafé |
| 5 KleinsAnna | 13 KDH |
| 6 Lorenzo | 14 Danys |
| 7 Sonnenblume | 15 Heidenhäuschen |
| 8 Heuchelheim | |

...RUND UM ELBTAL (Ausgabe 3/2018)

April, April!

Elbtal (as) – „April, April – der macht, was er will.“ Wer kennt nicht die alte Bauernweisheit, die sich auf das oft launische Wetter im April bezieht und auch in alten Bezeichnungen wie „Launing“ oder „Wandelmonat“ zum Ausdruck kommt. Das wechselhafte Wetter ist zwar nicht nur aprilspezifisch; dennoch sind die Temperaturgegensätze in diesem Monat in der Regel am größten.

Dabei kommt nun der Frühling so richtig in Gang. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf: Die Obstbäume fangen zu blühen an, die Rotkehlchen singen, und für die Hasen beginnt die Paarungszeit.

Nicht ganz sicher ist der Ursprung des Wortes „April“. Möglicherweise kann dieser auf das lateinische Wort „aperire“ (öffnen) zurückgeführt werden, denn die Blumen und Blütenköpfe scheinen jetzt förmlich zu explodieren – sie öffnen sich.

Es gibt jedoch auch Theorien, dass der April der griechischen Göttin der Liebe, Aphrodite, gewidmet ist, oder vom lateinischen Wort „apricus“ (sonnig) abstammt.

Nicht immer befand sich der April an der vierten Position im Jahr. Im alten Rom markierte zunächst der März den Beginn des Jahres, weil mit ihm nach dem Winter das neue landwirtschaftliche und militärische Jahr begann. Aus militärischen Gründen verlegten dann die Römer im zweiten Jahrhundert vor Christus den Beginn des Amtsjahres auf den ersten Januar, so dass der April an die vierte Stelle rückte. Im westlichen Kulturraum erhielt der April erst im Mittelalter mehr und mehr die Rolle des vierten Monats im Jahr.

Zahlreiche Redewendungen, Bauernweisheiten und Bräuche sind mit dem April verbunden. So gilt in vielen Teilen der Welt der 1. April als Narrentag. Vermutlich handelt es sich beim Aprilscherz um die Reste eines Frühlingsbrauchs. Erklärungsversuche gibt es verschiedene dafür, wie es dazu gekommen sein könnte, dass wir unsere Mitmenschen durch erfundene oder verfälschte Geschichten hereinlegen. Jedenfalls gilt: „Den 1. April



musst du gut übersteh'n, dann kann dir nichts Böses mehr gescheh'n“.

Interessant ist auch der so genannte „Kuckuckstag“ am 14. bzw. 15. April. Etwa Mitte April kehrt der Kuckuck aus Afrika zurück. Der Volksmund besagt, dass man sich an diesem Tag mit einem gut gefüllten Geldbeutel zum Waldspaziergang aufmachen solle. Beim Ruf des Kuckucks muss dieser geschüttelt werden, so dass es klindert. Dies verheiße für das ganze Jahr ausreichend Kleingeld. Auch besteht der Volksglaube, dass die Anzahl der Kuckucksrufe, die man zu diesem Zeitpunkt hört, mit den noch zu erwartenden Lebensjahren zusammenhängt.

Auf den 30. April fällt die weit in die vorchristliche Zeit fallende Walpurgisnacht, gefeiert als Tanz in den Mai oder Maifeuer. Zwar geht die Namensgebung zurück auf eine englische Äbtissin aus dem 8. Jahrhundert namens Walpurga, hat aber vorchristliche Wurzeln. In der Freude über das Ende des Winters und die Hochzeit des Germanengottes Wotan wurde gefeiert, indem mithilfe von Verkleidungen, Schüssen, Feuer und diversen Opfern böse Geister vertrieben wurden. Auf der Suche nach Erklärungen für Ernteaufälle und Hungersnöte kam man zu dem Schluss, dass die Ursache dafür bei Männern und Frauen lag, die zaubern konnten und ihre magischen Kräfte zum Schaden der anderen einsetzten.

Noch heute erinnert die Walpurgisnacht an eines der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte: die Hexenverfolgung.

Der April hat es in sich...